

Gemeinderatssitzung 11.12.2018, öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung; Dankurkunde des Freistaates Bayern für das Gemeinderatsmitglied Robert Fenzel, Gratulation durch die Gemeinde Simmelsdorf
2. Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke Fl.-Nrn. 130 und 130/2, Gemarkung Hüttenbach (Caritasgelände); Vorstellung eines abgeänderten Entwurfs, Beratung, ggf. Beschlussfassung
3. Bürgerversammlungen 2018 in Hüttenbach und Großengsee; Erörterung, Beschlussfassung zu Anträgen aus den Reihen teilnehmender Bürgerinnen und Bürger
4. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Mit Gruß an die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Gemeinderatsmitglieder eröffnet kurz nach 19:30 Uhr der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Gumann, die Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist, ebenso ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Weiter teilt er mit, dass die Gemeinderatsmitglieder A. Dupke, B. Penkwitz und N. Herbst nicht an der Sitzung teilnehmen können. Sie haben sich hierfür entschuldigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Feder, den Tagesordnungspunkt 3 des nichtöffentlichen Teils öffentlich zu behandeln. Hiermit bestand seitens der übrigen Gemeinderatsmitglieder Einverständnis.

- 151 Gegenstand: Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung;
Dankurkunde des Freistaates Bayern für das Gemeinderatsmitglied Robert Fenzel, Gratulation durch die Gemeinde Simmelsdorf

Herr Robert Fenzel gehört seit 1996 dem Gemeinderat Simmelsdorf an. Ab diesem Zeitpunkt ist er auch bestellter Verbandsrat der Gemeinde beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Riegelsteingruppe. In all diesen Jahren hat er verdienstvoll in der kommunalen Selbstverwaltung mitgearbeitet. Als Anerkennung hierfür wurde ihm am 10.12.2018 durch den Landrat des Landkreises Nürnberger Land, Herrn A. Kroder, eine Dankurkunde des Bayerischen Staatsministers des Innern und für Migration überreicht. Diesem Dank schließt sich der Gemeinderat Simmelsdorf an. Der Vorsitzende überreicht Herrn Fenzel hierzu ein Geschenk.

- 152 Gegenstand: Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes für die Grundstücke Fl.-Nrn. 130 und 130/2, Gemarkung Hüttenbach (Caritasgelände); Vorstellung eines abgeänderten Entwurfs, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass dem städtebaulichen Planer das Ergebnis des Beratungsgegenstandes 135b der Sitzung vom 20.11.2018 mitgeteilt wurde. Das Planungsbüro Team 4 hat daraufhin unter Zugrundelegung dieses Beratungsergebnisses zwei Varianten, jeweils vom 06.12.2018, der Gemeinde vorgelegt. Während bei der einen Variante ein Grünweg in westlicher Richtung zur Anbindung weiterer Grundstücke vorgesehen ist, entfällt dieser bei der Alternative. Bei beiden Planungsvorschlägen beträgt die Breite der Erschließungsstraße 8 m. Der Vorsitzende erklärt weiterhin, dass gem. Beschlusslage des Gemeinderates bei kleineren Baugebieten, wie im vorliegenden Fall, die Erschließungsstraßen in privater Hand verbleiben sollen und nicht öffentlich gewidmet werden. Nach Kenntnis und Diskussion des Sachverhaltes stellt der Vorsitzende zunächst die Variante mit dem Grünweg zu einer eventuellen Erschließung der westlich gelegenen Grundstücke zur Abstimmung. Dieser Variante stimmt der Gemeinderat nicht zu.

Abstimmung: 2:12

Anschließend stellt der Vorsitzende die alternative Planung ohne Grünweg zur Abstimmung. Dieser Variante stimmt der Gemeinderat mehrheitlich zu, sodass diese Alternative im weiteren Planungsverfahren zu verfolgen ist.

Abstimmung: 12:2

- 153 Gegenstand: Bürgerversammlungen 2018 in Hüttenbach und Großengsee; Erörterung, Beschlussfassung zu Anträgen aus den Reihen teilnehmender Bürgerinnen und Bürger

Im Einzelnen werden nachstehende Anträge behandelt:

- a) Herr Z., Simmelsdorf, regte nochmals an, dass zukünftig die Ausführungen des Bürgermeisters in Bürgerversammlungen visuell, z.B. über Flipcharts, Beamer, unterstützt werden.
Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass diese Möglichkeit nicht in allen Räumen, in denen Bürgerversammlungen stattfinden, umgesetzt werden kann. Insoweit wäre eine Ungleichbehandlung möglicherweise gegeben. Insoweit nimmt der Gemeinderat diese Anregung zur Kenntnis.
- b) Herr Z., Simmelsdorf, bat, das scharfkantige Schild bzgl. der Kilometrierung der Staatsstraße 2241 zwischen den beiden Kinderhäusern in Hüttenbach versetzen zu lassen, da dieses in den Gehsteig hineinragt und sich hier Kinder verletzen könnten. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass der zuständige Straßenbaulastträger hiervon zwischenzeitlich mit der Bitte, diesen Missstand zu beseitigen, unterrichtet wurde.
- c) Herr T., Simmelsdorf, regte an, Bürgerinnen und Bürgern einen Kreativitätsworkshop anzubieten. In solchen Arbeitskreisen können sich interessierte Bürger u. a. für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Simmelsdorf einbringen.

Innerhalb des Gemeinderatsgremiums entsteht hierzu eine lebhafte Diskussion, in der zunächst die Gemeinderatsmitglieder A. Lipka und K. Daut den Antrag stellen, solche Kreativitätswshops einzuführen. Dieser Antrag findet keine Mehrheit.

Abstimmung: 7:7

Weitere Gemeinderatsmitglieder vertreten die Auffassung, dass sich jeder Bürger mit Ideen, Anträgen, Hinweisen usw. an die Gemeindeverwaltung und an den Gemeinderat wenden kann. Insoweit sind solche Kreativitätswshops nicht erforderlich.

Herr Langhans stellt deshalb den Antrag, Herrn T. diesbezüglich anzuschreiben und ihm mitzuteilen, dass er jederzeit dem Gemeinderat schriftlich Vorschläge unterbreiten kann, wie sich die Gemeinde weiterentwickeln kann. Hierfür sei kein offizieller, von der Gemeinde eingerichteter Workshop erforderlich.

Diesem Antrag schließt sich die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder an.

Abstimmung: 10:4

- d) Herr K, Simmelsdorf, fragte an, ob die Gemeinde nicht den Bolzplatz in Großengsee um weitere Spielmöglichkeiten bzw. Spielgeräte erweitern könne. Nach Kenntnis dieses Antrags einigt sich der Gemeinderat dahingehend, dass zunächst mit dem Eigentümer des betroffenen Grundstückes in Verbindung getreten werden sollte. Falls dieser einer Erweiterung des Bolzplatzes um einen Kinderspielplatz in diesem Bereich zustimmt, werde man hierfür entsprechende Kosten ermitteln, die dem Gemeinderat zur weiteren Beratung mitgeteilt werden.

- e) Herr T., Simmelsdorf, regte an, die Bürgerinnen und Bürger im Mitteilungsblatt regelmäßig darauf hinzuweisen, die Abflüsse zur Kanalisation (Trennsystem) nicht unnötig oder fahrlässig zu verschmutzen. Von Seiten des Gemeinderates wird diese Anregung aufgenommen, sodass über das Mitteilungsblatt die Bürger/innen entsprechend zu unterrichten sind.

154 Gegenstand: Aufstellung eines Sitzungskalenders für den Gemeinderat, Diskussion, ggf. Beschlussfassung

Herr Feder erklärt hierzu, dass er in der Sitzung am 20.11.2018 diesbezüglich keinen „Antrag“ gestellt hat. Er versteht seinen Hinweis in dieser Sitzung nur als Anregung für eine Diskussion über diesen Sachverhalt. In der sich anschließenden Diskussion wird ausführlich und intensiv über diese Anregung von Herrn Feder beraten. Man einigt sich dahingehend, nach einem entsprechenden Hinweis von Herrn Fenzel, dass zukünftig die Gemeindeverwaltung vorab über die Sitzungsplanung unterrichtet. Dies bedeutet, dass, sobald von Seiten der Gemeindeverwaltung überschaubar ist, wann in nächster Zeit voraussichtlich eine Sitzung stattfinden wird, dies auch den Gemeinderatsmitgliedern unverbindlich mitgeteilt wird. Diese können sodann dies bei Ihren Terminplanungen berücksichtigen. Insoweit ist die Gemeindeverwaltung bemüht, zukünftig früher zu informieren, damit für die Gemeinderatsmitglieder eine größere Vorlaufzeit zur Verfügung steht.

155 Gegenstand: Anfragen

- a) Voranfrage zur Errichtung einer Halle mit Werkstatt und Atelier auf den Grundstücken Fl.-Nr. 42/6 und 16/3, Gemarkung Utzmansbach; Antragssteller: Herr M., Nürnberg

Nach Kenntnis der Planunterlagen beschließt der Gemeinderat, der Voranfrage, wie gestellt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

- b) 700 Jahre Diepoltsdorf; Auftaktveranstaltung des Festjahres

Der Vorsitzende unterrichtet die Gemeinderatsmitglieder, dass am 03.01.2019 die Auftaktveranstaltung des Festjahres 700 Jahre Diepoltsdorf stattfindet. Es ist hierbei geplant, ab 18:00 Uhr am Backofen in Diepoltsdorf eine Gedenktafel zu enthüllen. Anschließend setzen sich die Feierlichkeiten im Alten Schulhaus fort. Hierzu sind alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen, sodass der Vorsitzende um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung schließt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verabschiedet.

Vorsitzender

Schriftführer

P. Gumann
Erster Bürgermeister

Schramm